



# Der Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM

*Ostern und Pfingsten 2021*

## THEMEN

- Fastenzeit
- Weltgebetstag
- Ostern und Pfingsten in Planung
- Ökumenischer Kirchentag Frankfurt
- KV-Wahl 2021: Die Kandidierenden



Foto: Rolf Oeser

***„Du kannst nicht tiefer fallen,  
als nur in Gottes Hand.“***

*Ev. Gesangbuch 533*

## I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Massenheim  
Hainstraße 19  
61118 Bad Vilbel  
Tel: 06101/ 4 10 77,  
Fax: 06101/ 54 19 61  
**E-Mail:** evkirche.massenheim@t-online.de  
oder kirchengemeinde.bad.vilbel-  
massenheim@ekhn.de

**Homepage:** www.evangelische-kirche-massenheim.de  
**Instagram:** www.instagram.com/  
**Evangelische.kirche.massenheim NEU**  
**Facebook:** www.facebook.com/  
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim

**Redaktion:** Angela Hörl (V.i.S.d.P.),  
Ursula Schmidt-Knorr,  
Klaus Splitttdorf, Pfarrerin Irina Vöge

**Fotos:** siehe Bildunterschrift, ansonsten:  
Bilderarchiv Gemeindebrief-online,

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß-Oesingen

**Auflage:** 1.400 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:

[hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de](mailto:hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de)

**Redaktionsschluss** für die **Sommerausgabe**  
(umfasst Juni-Juli-August 2021)  
ist der **2. Mai 2021**

*Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr  
vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.*

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir sind dankbar für Ihre Spende auf das Gemeindekonto bei der Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57  
BIC: HELADEFIFRI,  
Vermerk: „Gemeindebriefspende“

## ... bitte warten ... bitte warten ...

*Liebe Leser und Leserinnen,*  
überall heißt es momentan: „bitte warten ... dauert noch etwas ... die Impfung kommt bald ... die Schulen können bald öffnen ... die Geschäfte, Restaurants und Freizeiteinrichtungen sind auch irgendwann dran ... Präsenz-Gottesdienste sind hoffentlich bald möglich ... „  
Hätten Sie im letzten März gedacht, dass wir so lange auf „normale“ Zustände warten müssen?



## ... bitte hoffen ... bitte glauben ...

Nun, jetzt ist es so und ich kann nicht anders, als mich in eine Zukunft denken, in der alles wieder möglich ist, manches anders werden muss. Ich freue mich auf den Frühling, ich freue ich darauf, Sie und Euch alle wiederzusehen und wenn vielleicht auch „nur“ auf einem Spaziergang. Mir macht das Grußwort unserer Pfarrerin Mut. Mir macht die Fastenzeit Mut, bin ich doch immer noch reich an Dingen, auf die ich eine Weile verzichten kann. Mir macht der Weltgebetstag Mut, fühle ich mich doch dadurch Menschen auf der anderen Erdhalbkugel nahe. Mir machen die alten und neuen Konfis Mut; die Konfis 2020, weil sie gedul-

dig auf ihre Konfirmation warten, die Konfis 2021, weil sie sich auf das Abenteuer Konfi-Zeit eingelassen haben, obwohl vieles so ganz anders als gewünscht ablaufen muss. Mir machen unsere Senioren Mut, die schon einige harte Zeiten erlebt haben und den Blick nach vorne nicht verloren haben. Mir machen die Kandidierenden zur KV-Wahl Mut, unsere Gemeinde geht auf einem guten Weg weiter.

Ich wünsche Ihnen eine trotz allem frohe Osterzeit, mögen wir uns bald nicht nur digital wiedersehen und mögen Sie bei guter Gesundheit bleiben. *Angela Hörl (Redaktion)*

**#lichtfenster**

Wir denken an die Corona-Opfer und ihre Angehörigen. Machen auch Sie Ihr Fenster zum Lichtfenster.

Jeden Freitag bei Einbruch der Dunkelheit.

**EKD**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



# „Du kannst nicht tiefer fallen, als nur in Gottes Hand!“

Ev. Gesangbuch 533

Gestern sagte mir eine liebe Frau aus unserer Gemeinde am Telefon, dass sie das Kastanienblatt, das ich ihr vor zwei Jahren geschenkt habe und auf dem dieser Satz steht, immer noch aufhebt. Sie schaut manchmal darauf und dieser Satz schenkt ihr Kraft.

Jeder Mensch braucht in Krisen einen Haltegriff - ein Trostwort. Etwas, das dabei hilft, das Leben nicht als Untergang zu deuten, als Fall ins Bodenlose.

Ich finde dieses Bild wirklich tröstend: Gottes Hand fängt uns auf, wenn wir fallen. Kein harter Aufprall wartet ganz unten, sondern eine Hand – weich und kraftvoll.

„Wir alle fallen ... Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält“ ... so hat Rainer Maria Rilke es formuliert.

Das Trostwort von der Hand, die uns hält, stammt von Arno Pötzsch (1900 bis 1956) dessen Arbeiten und Dichten von den Kriegen geprägt war. Er war evangelischer Pfarrer und Verfasser zahlreicher Gedichte, einige wurden zu Liedern, so wie dieses „Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand“. Seine Arbeit als Pfarrer für Soldaten, auch für zum Tode Verurteilte, ließ ihn viel Verzweiflung spüren. Er lernte dabei aber auch etwas sehr Wertvolles: wie das Trösten geht. Seine Verse sind aus den Erfahrungen im Kontakt mit Verwundeten, Leidenden und Trauernden entstanden, „aus der Zeit geborene Notlieder der Kirche.“ Er hat seine Erfahrung weitergegeben. Man kann sich bis heute von ihm trösten lassen und Trösten lernen.

Wie kann man jemanden trösten, dass er/sie trotz seiner/ihrer Schmerzen und seines/ihrer Leidens nicht ins Bodenlose fällt, sondern wieder einen Ort findet, an dem er/sie stehen kann? Wie kann ich das Leid, das jemand durchlebt, wirklich ernst nehmen, ohne es klein zu reden oder zu verharmlosen? Und gleichzeitig darüber hinweg schauen helfen, auf das Licht, die Weite, die am Horizont aufscheinen?



Wenn sich Menschen klein und verloren in der Unendlichkeit von Raum und Zeit fühlen, dann zeigte Pötzsch auf den, der Raum und Zeit in Händen

hält.

An den Grenzen von Raum und Zeit wartet nicht die Sinnlosigkeit: Da ist Gott und fängt uns auf.

Das Lied vom tiefen Fall in Gottes Hand geht so weiter:

**„Du kannst nicht tiefer fallen  
als nur in Gottes Hand,  
die er zum Heil uns allen barmherzig  
ausgespannt.  
Es münden alle Pfade  
durch Schicksal, Schuld und Tod  
doch ein in Gottes Gnade  
trotz aller unsrer Not.  
Wir sind von Gott umgeben  
auch hier in Raum und Zeit und  
werden in ihm leben  
und sein in Ewigkeit“.**

Mit einem schmerzhaftem Blick in den Gemeindebrief für die Osterzeit im letzten Jahr wird mir überdeutlich, was auch in diesem Jahr fehlt: Da waren sie noch angekündigt, unsere Ostergottesdienste: Gründonnerstag das gemeinsame Abendmahl, Karfreitag, Osternacht und Familiengottesdienst mit Taufen... mit Osterfeier und Osterbrunch. Da hatten wir noch keine Ahnung davon, was uns bereits zum Erscheinungsdatum des Gemeindebriefes nicht mehr möglich war. Der Aufruf bei den wundervollen Aktionen unserer Gemeinden beim Hessentag mitzuwirken, die Fotos vom unbeschwernten Dankeschönfest 2020 und einem turbulenten Faschings-Kinderreich. Ich muss fast weinen, wenn ich die Fotos sehe. Es geht mir nicht um Aktion oder die Vielseitigkeit unserer Gemeinde, es fehlt uns einfach das Zusammenkommen, die Gemeinschaft miteinander. Als Gottes Kinder ohne physische Kontakte... das ist so schwer auszuhalten.

Wir haben es ja versucht: tapfer, mit Trostschriften, mit Hoffnungskreuzen, mit vielen Besuchen und Telefonaten, mit geistlicher Nahrung durch Video- und Audiogottesdienste. Und es hat gutgetan auch mal andere Wege ausprobieren zu können (Was für ein reicher Segen ist da entstanden!) ... und doch auch Kraft gekostet.

Ich stelle mir die Frage: Kann man so Gemeinschaft aufrechterhalten? Ich glaube, viele fühlen sich wirklich alleine, niemand denkt doch noch: „Eigentlich ist so eine Auszeit von all dem Stress, den man sonst so hat zwischen zu vielen Terminen mal ganz angenehm!“ Ich bin es leid, ich will gerne wieder nach vorne schauen. Und doch gehen wir wieder auf Ostern zu und weiterhin ist Vieles so

ungewiss: Wann wird es besser, wann sind wir wieder sicher? Besonders in den Ländern, in denen die Menschen kaum versorgt werden können, weder medizinisch, noch durch die Impfung. Und so viele sind gestorben und sterben weiterhin.

Die Gefahr ist nicht gebannt. Ein zweites Osterfest unter Coronaangst ... was heißt das schon: Auferstehung?

Kann ein Toter wirklich wieder lebendig werden?

Es gibt Menschen, die sagen mir: ich habe keine Angst zu sterben, ich weiß ja, dass alles gut wird, dass da jemand ist, der auf mich wartet, dass Gott mich zu sich nimmt in seine offene Arme, in seine Ewigkeit.

Wie tröstlich, wenn ein Mensch so einen Halt im Glauben findet. Für die, die das nicht glauben können, fällt Trost schwerer, da können wir aber beten und um Gottes liebevolle Zuwendung bitten. Angst, Einsamkeit, Krankheit, Tod werden bleiben, doch haben sie nicht das letzte Wort. Das ist die Botschaft von Ostern!

Dieses Fest nimmt das Dunkel nicht weg, aber es sagt mir zu, dass Gott mit mir geht, durch alle Dunkelheit. Ostern ist die Zusage, dass nicht der Tod seine übergroße Macht behält: das letzte Wort hat immer die Liebe! Es geht nicht um Schokoosterhasen oder Osterbrunch. An Ostern geht es um das Leben, um mein Leben. Ostern ist die Einladung, einen neuen Anfang zu wagen, neu zu beginnen, durch Dunkelheit, Traurigkeit, Ängste und Einsamkeit hindurch. Ostern - das ist das fahle Licht eines Morgens, an dem kein Halleluja gesungen wird, aber das leere Grab, die weggewälzten Steine vom Leben erzählen allen Ängsten und allen Toden zum Trotz. Und deshalb feiern wir Ostern auch 50 Tage lang – egal mit welchen Einschränkungen – bis zum Pfingstfest, dem Kommen des Heiligen Geistes. In ihm schenkt uns Gott seine Kraft und seine Liebe, weil er das Leben will, weil er mein Leben will, damit es neu anfängt. Es fängt neu an. Das können wir erfahren, wenn wir es leben.

Zu wissen, dass wir nie tiefer fallen können, als in Gottes Hand, kann uns dabei helfen und Kraft geben. Lassen Sie uns dieses Lied 533 singen ... ich hoffe zusammen in einem Ostergottesdienst und wenn das nicht möglich ist, dann eben zuhause mit Blick in den Frühlingshimmel. Menschen haben nie aufgehört Trost - Lieder zu singen und wir werden auch nicht damit aufhören.

Ich grüße Sie herzlich,  
Ihre Pfarrerin

*Jhina Voeg*



## Einladung zum „Weltgebetstags-Spaziergang“ „Worauf bauen wir?“

Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag aus Vanuatu, den wir so gerne mit Ihnen gefeiert hätten.

Vanuatu ist ein Inselstaat im Pazifik. Die 83 Inseln sind ein Paradies: türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald. Weniger paradiesisch sind Erdbeben und Stürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben. Im Frühjahr 2020 folgte Zyklon Harold. Die Inseln im pazifischen Ozean sind wie kein anderes Land vom Klimawandel betroffen - obwohl es keine Industrienation ist und kaum CO<sub>2</sub> ausstößt.



Künstlerin Juliette Pita

Die Ni-Vanuatu, so nennen sich die Einwohner, leben aktiv die traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Das Nationalmotto Vanuatus, lautet „Long God Yumi Stanap“ und bedeutet „Mit Gott bestehen wir“. Aus Sorge ums

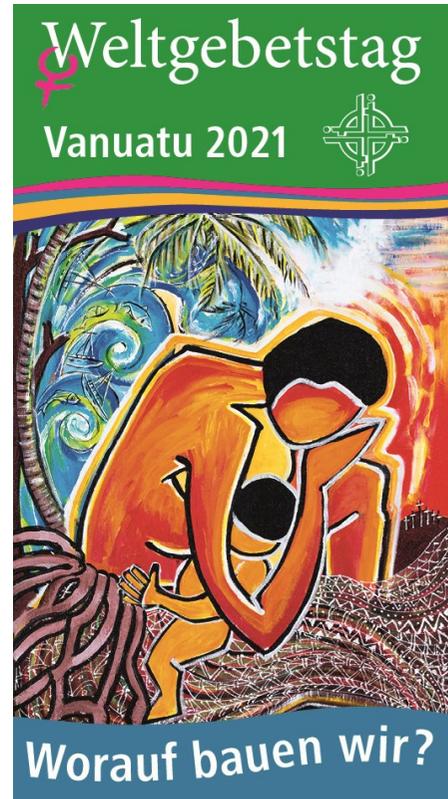
Leben auf unserer gemeinsamen Erde und ihr Überleben auf den Inseln fragen sie: „Worauf bauen wir?“ Im Gleichnis vom klugen und törichten Hausbau in Matthäus 7, 24-27 finden sie Antwort. Die Frauen sind stolz und freuen sich, dass die Welt auf sie schaut und sie ins Gebet nimmt!

Da eine gemeinsame Feier am 5. März in den Massenheimer Kirchen nicht möglich ist, möchten wir Sie in diesem Jahr zu einem **Weltgebetstags-Spaziergang** am **Sonntag, dem 7. März** einladen.

Startpunkt an der **Katholischen Kirche**

Dort erhalten Sie Informationen über verschiedene Stationen im Dorf, die Sie während eines Spazierganges alleine oder mit Ihrer Familie **zwischen 14 und 18 Uhr** besuchen können. An den verschiedenen Stationen erwarten Sie Informationen zu Land und Leuten, zur Klimaproblematik und verschiedene Impulse aus dem Gottesdienst. Dabei können Sie Reihenfolge und Anzahl der voneinander unabhängigen Stationen selbst bestimmen. **Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität.**

Deshalb bitten wir Sie auch, oder besonders in diesem Jahr, um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagkomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden. Für Ihre Spende können Sie die **Spendentüchchen** aus dem Gemeindebrief nutzen, die Sie im



Evangelischen Gemeindebüro abgeben oder dort während des Spazierganges einwerfen können. Selbstverständlich können Sie auch Geld überweisen, z. B. an die offizielle Sammelstelle:

Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.,  
Evangelische Bank eG,  
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1007 19,  
BIC: GENODEFIEK1  
(Verwendungszweck  
Weltgebetstag 2021).

Außerdem hoffen wir, die Frauen aus dem Massenheimer Weltgebetstagteam, den eigentlichen Gottesdienst im Sommer nachfeiern zu können. Deshalb planen wir für den **10. Juli** nachmittags einen **Open-Air-Gottesdienst** in gewohnter Weise mit viel Musik. Halten Sie sich den Termin frei, nähere Informationen dazu folgen!

Daneben möchten wir Sie auch auf den **Fernsehgottesdienst** am **5. März, 19:00 Uhr** auf **Bibel TV** und online unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) oder auf einen Gottesdienst aus der **Dornbuschgemeinde** in Frankfurt (im Internet unter [www.evangelischefrauen.de](http://www.evangelischefrauen.de) ab dem 3. März .2021 abrufbar) aufmerksam machen.

Bei Fragen bezüglich des Spazierganges können Sie sich gerne an mich wenden.  
*Claudia Marcks,*



Weltgebetstagkomitee Vanuatu. Fotos: Weltgebetstag.de

## Liebe Gemeinde ...

... wir würden so gerne an dieser Stelle alle Menschen groß und klein zu den Gottesdiensten rund um **Ostern** einladen und haben auch schon **eine Menge schöner Ideen**, wie wir sie gestalten wollen ...

Sie ahnen es schon: Nun kommt das **Aber!**

Zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes waren die Zahlen der Neuinfektionen so schwierig abzuschätzen, dass wir uns entschlossen haben, **die Entscheidung auf Mitte März zu vertagen**.

Ob wir ein weiteres Mal Ostern digital miteinander feiern müssen oder uns doch schon als Gottesdienstgemeinde unter den dann geltenden Hygieneregeln versammeln, können wir **derzeit nicht abschätzen**.

Daher entnehmen Sie doch diese Informationen bitte unserer **Homepage**, den **Aushängen in den Schaukästen** oder schauen Sie auf **Instagram** oder **Facebook** tagesaktuell.

Vielleicht können wir kleine Andachten in unserer Kirche feiern, vielleicht wird auch ein Open-Air-Gottesdienst am Römerbrunnen möglich sein, vielleicht gehen wir auch miteinander oder in kleinen Gruppen spazieren oder mit anderen Gemeinden gemeinsam zu verschiedenen Stationen, um gemeinsam dieses Osterfest zu feiern ... ganz egal: Gottes Segen und seine Liebe können wir überall spüren.

*Bleiben Sie behütet!*

Ich grüße Sie herzlich, Ihre Pfarrerin Irina Vöge

**Wir halten Sie auf dem Laufenden:**

**Homepage:** [www.evangelische-kirche-massenheim.de](http://www.evangelische-kirche-massenheim.de),

**Instagram:** [www.instagram.com/Evangelische.kirche.massenheim](https://www.instagram.com/Evangelische.kirche.massenheim)

**Facebook:** [www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Massenheim](https://www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Massenheim)

und über die Aushänge in den **Schaukästen** an Kirche, Gemeindezentrum und Ev. Kita.



Fotos: Rolf Oeser

### Osterglauben

*Wenn* ich den ganzen, den alles andere bezwingenden Osterglauben hätte!  
*Dann* würde ich spüren, dass ich gar nicht falle,  
*wenn* ich die krampfhaft innere Angst um mich und den Erfolg meiner Sendung aufgabe, gar nicht verzweifelt bin,  
*wenn* ich endlich verzweifelt wäre an mir und meiner Kraft.

*Dann* würde ich plötzlich - wie durch ein Wunder, das täglich neu geschehen muss - merken, dass Er bei mir ist.

Er, der Auferstandene.

Damit würde ich innerwerden, dass ich ihm gar nicht erst den Himmel suchen muss, weil Er in mir lebt, Er in mir seinen Heimgang zum Vater lebt.

*Dann* würde ich erfahren, dass ich nicht genug lebe (obwohl ich es könnte) aus der schon gewandelten Mitte meines Herzens, dass ich - nicht ER - mir ferne bin.

*Wenn* ich den ganzen Osterglauben hätte!

Karl Rahner

Monatsspruch  
MÄRZ  
2021

» Jesus  
antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden, so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

## 7 Wochen ohne Blockaden

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

### Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN  
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL



7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2021

edition+chrismon

Am Aschermittwoch, dem 17. Februar 2021, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“. Die evangelische Fastenaktion möchte 2021 den Umgang mit Regeln erkunden. Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. In den Zeiten der Pandemie bestimmen Infektionszahlen, Durchschnittswerte, Reisewarnungen und Risikogebiete unser Leben. In öffentlichen wie privaten Gesprächsrunden wird kaum noch über andere Themen gesprochen. Doch wie können wir innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Wo stehen wir uns selbst im Weg? „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ will zum Nachdenken über das Miteinander anregen - in der Fastenzeit 2021 und über die Ostertage hinaus.

Weitere Informationen, O-Töne und Downloadmaterial auf:  
**www.7-wochen-ohne.de**.  
Aktuelles und die Möglichkeit zum Austausch finden Sie unter:  
**www.facebook.com/7wochenohne** und  
**www.instagram.com/7wochenohne**

17. Februar - 4. April

Quelle: 7wochenohne.evangelisch.de/

## ÖKT - 3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt /Main| 13.-16. März 2021| digital und dezentral

### Ein Blick auf die Themen und das Programm

Glaubens- und Vertrauensfragen, die Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Verantwortung in einer globalisierten Welt - diese wichtigen Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des 3. Ökumenischen Kirchentages. Rund 50 Veranstaltungen werden dazu am Samstag digital angeboten. Von Bibelarbeiten über Hauptvorträge und Podiumsveranstaltungen bis hin zu partizipativen Formaten und Online-Workshops spannt sich der Bogen. Wir schauen auf das Hier und Jetzt und gestalten die Welt von morgen mit. Weil auch Begegnung wichtig ist, schaffen wir digitale Räume des Beisammenseins. Hier soll spürbar werden, dass alle Teil einer ökumenischen Bewegung und eines großen Fests des Glaubens sind

### Dezentral – der ÖKT bei Ihnen

ÖKT dezentral feiern heißt den ÖKT vor Ort zu feiern – so wie Sie es wünschen und wie es möglich ist. Zuhause auf der Couch das inhaltliche Programm verfolgen, gemeinsam beim Public Viewing den Schlussgottes-



dienst feiern, ein eigenes Angebot zur ökumenischen Begegnung kreieren oder andere Gemeinden oder Verbände im Umkreis besuchen: „ÖKT dezentral“ kann viele Gesichter haben. Ein guter Anlass sich - digital oder analog - zu treffen, kann auf jeden Fall die Gestaltung eines eigenen Gottesdienstes am Samstagabend sein. Die konfessionellen Feiern werden ökumenisch sensibel ausgestaltet und bieten Gelegenheit Anderes bewusst wahrzunehmen. Der 3. Ökumenische Kirchentag wird anders als geplant. Aber er bleibt vielfältig, relevant und verbindend. Schauen Sie hin? Sie sind herzlich eingeladen!

[www.oekt.de](http://www.oekt.de)

17. Februar bis 4. April

## Wie wollen wir leben?

Eine Initiative fürs Klima in der Passionszeit der Dekanate Wetterau und Büdinger Land



„Wie wollen wir leben?“ - unter dieser Fragestellung laden die beiden Evangelischen Dekanate Büdinger Land und Wetterau ein, sich in der Passionszeit Gedanken zu Klimaschutz, zur Bewahrung der Schöpfung und zu eigenen Lebensentwürfen zu machen.

In der Zeit vom 17. Februar bis zum 4. April 2021 wollen die Initiatoren beispielhafte Projekte vorstellen, Impulse geben, zum Mitmachen anregen und interessante Online-Vorträge und Gesprächsrunden anbieten.

In den insgesamt sieben Wochen sollen unterschiedliche Themen zur Sprache kommen, die von Ernährung über Erneuerbare Energien, von Aspekten der Mobilität über „bewusst digital sein“ bis zu klimagerechtem Leben reichen.

„Die Passionszeit ist die Einladung, sich zu besinnen - über das Leben, den Glauben und wie ich mein geschenktes Leben verstehe. Die momentan andauernde Pandemie lässt viele Menschen ganz grundsätzlich fragen, was im Leben zählt, ob es so weitergehen soll, wie bisher und was sie künftig anders machen wollen“, sagt Dekan Volkhard Guth im Blick auf die Aktion. Er möchte die Aktion beider Dekanate als Einladung verstanden wissen, sich gemeinsam auf Lösungssuche zu begeben, um Belastungen für Natur und Umwelt zu mindern. „Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten.“

Zum Auftakt wird es um „Wasser“ gehen. Dabei richtet sich beispielsweise der Blick auf die Wasserversorgung in der Region. „Wir erleben Wassermangel, aber zugleich auch die Unbilden des Wetters mit den verheerenden Auswirkungen durch Überflutungen und ähnliche Phänomene“, sagt Öffentlichkeitsreferent und Theologe Gert Holle. „In Gesprächen mit verantwortlichen Politikern, Forstleuten und Wasserexperten wollen wir Möglichkeiten ausloten, wie wir unsere Zukunft lebensfreundlich gestalten können.“ Holle weist auf einen Online-Vortrag zum Start der Passionszeit am 17. Februar hin, in dem sich Prof. Dr. Sven Linow von der Hochschule Darmstadt mit dem virtuellen Wasserverbrauch befasst. Veranstalter ist das Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung, das die zeitgleich von sechs Bistümern und Landeskirchen zum fünften Mal ausgerichtete Aktion

„Klimafasten“ begleitet.

„Als evangelische Christen verstehen wir den Auftrag Gottes, die Erde zu bewahren und zu bebauen, als Auftrag für die Bewahrung der Schöpfung, für das Eintreten für Gerechtigkeit und für den Erhalt von Frieden“, sagt Rita Stoll, Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung. Und Markus Christ, Pfarrer in



**Wie wollen wir leben?**  
Eine Initiative der Evangelischen Dekanate Wetterau und Büdinger Land

Langenbergheim, ergänzt: „In einem Positionspapier haben wir im Büdinger Land vor geraumer Zeit unsere Verantwortung für ein gelingendes Leben in unserem gemeinsamen Haus Erde unterstrichen – für uns, für unsere Nächsten und für die nachfolgenden Generationen. Wir wollen und können nicht schweigen, wenn wir den Einklang von Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfung gefährdet sehen. Das gilt nach wie vor.“

In der jüngeren Vergangenheit haben sich Verantwortliche der beiden Dekanate kritisch und aktiv gezeigt, wenn gewohnte Lebensräume Konsumbedürfnissen geopfert werden sollten. Zum Beispiel sind beide Dekanate gemeinsam mit Vertretern aus dem Umwelt- und Naturschutz und der Landwirtschaft

Gründungsmitglieder des Aktionsbündnisses Bodenschutz Wetterau, das sich kritisch in die Diskussion um die Ansiedlung von Logistikhallen in der Wetterau eingebracht hat.

Mit dem Netzwerk Wetterau im Wandel benennt Wolfgang Dittrich, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Wetterau, ein weiteres wichtiges Netzwerk, in dem sich das Dekanat Wetterau gemeinsam mit Initiativen der Nachhaltigkeit für einen sozialökologischen Wandel in der Wetterau einsetzt. „Als Kirche geht es uns darum, sozialökologische Alternativen zu unserem bisherigen Handeln aufzuzeigen. Wir wollen dazu ermutigen, dass jede und jeder sich mit seinen Möglichkeiten für eine Veränderung unserer Lebensweisen und Konsumgewohnheiten einbringt.“

„Klimafreundlich und gesund kochen“ lautet die Devise einer Beitrags-Reihe auf Instagram, die in diesen Wochen gestartet und darüber hinaus regelmäßig einmal monatlich fortgesetzt werden soll. Die Idee dazu hatten die Wetterauer Jugendreferentin Ulrike Martin und Praktikantin Sophie Reinhard. Auch die evangelische Jugend im Büdinger Land wird sich mit kreativen Aktionen an der Initiative beteiligen.

Die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen sind mit einem neu gestalteten Symbolbild verknüpft, das die Wetterauer Öffentlichkeitsreferentin Anna-Luisa Hortien kreiert hat. „Wir wollen die Erkennbarkeit unseres Engagements für einen sozialökologischen Wandel dadurch schärfen. So werden die einzelnen Angebote und Veranstaltungen in der lokalen Presse, im Internet und auf unseren Social-Media-Kanälen leichter zu finden sein. Auch in den Sozialen Medien wird es Mitmachangebote und Ähnliches geben – und natürlich immer wieder neue Anregungen.“ Bei manchen Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig, deswegen lohnt sich der regelmäßige Blick auf die Dekanatsseiten [dekanat-buediger-land.de](http://dekanat-buediger-land.de) und [www.wetterau-evangelisch.de](http://www.wetterau-evangelisch.de).

Text: Anna-Luisa Hortien.  
Öffentlichkeitsarbeit, Dekanat Wetterau

## Die Kastanien atmen auf ...



Weil unter den Kastanien vor dem Gemeindezentrum möglichst niemand mehr parken soll, damit sich der Boden nicht weiter verdichtet und den Bäumen somit keine Luft zum Leben bleibt, wird nun ein **Gemeindeparkplatz vor dem Pfarrhaus** gepflastert. Wenn Sie also demnächst ins Gemeindebüro wollen oder zum Gottesdienst, können Sie gerne dort parken. „Für Gäste der Kirchengemeinde!“ *Irina Vöge*

## Vilbelweites Tauffest abgesagt

Das Tauffest im Grünen war für den 11. Juli 2021 vorgemerkt. Leider wurde dieser Termin coronabedingt abgesagt.



## Tauftermine

Wenn Sie ihr Kind taufen lassen oder selbst getauft werden wollen, rufen Sie mich gerne jederzeit an, damit wir einen Termin miteinander vereinbaren können. An folgenden Terminen wollen wir gerne Taufen nach dem Gemeindegottesdienst im Kreis der Familie feiern, falls das dann möglich ist (Zum Redaktionsschluss lagen keine belastbaren Informationen bezüglich der Kontaktbeschränkungen vor):

**Ostersonntag, 4. April**  
**Pfingstsonntag, 23. Mai**  
**13. Juni**  
**25. Juli**



Taufen

Ihre Pfarrerin Irina Vöge

Monatsspruch  
**APRIL**  
**2021**

» **Christus ist**  
 Bild des unsicht-  
 baren Gottes, der  
**Erstgeborene** der  
 ganzen **Schöpfung.**

KOLOSSER 1,15

## Gemeinden sind die Grundbausteine der Evangelischen Kirche

Bei Kirchenvorstandswahlen gelten demokratische Prinzipien



Kirchenvorstandswahlen sind ein evangelisches Markenzeichen. Sie machen deutlich, dass die Leitung der Evangelischen Kirche immer in den Händen vieler Menschen liegt. Die Mitglieder aller Leitungsgremien werden demokratisch gewählt, dort wird per Abstimmung und nach dem Mehrheitsprinzip entschieden.

In der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) legt die Kirchenordnung, eine Art grundlegende Verfassung, diesen Aufbau „von der Basis her“, von den Kirchengemeinden her fest.

Die Gemeinden sind die Grundbausteine der Evangelischen Kirche. Man kann nicht zur Kirche gehören, ohne Mitglied einer Gemeinde zu sein. Alle sechs Jahre entscheiden die Mitglieder neu über die Vorstände ihrer Gemeinde vor Ort – **das nächste Mal am 13. Juni 2021.**

An diesem Sonntag finden die Wahlen für alle Kirchenvorstände in der EKHN in den einzelnen Gemeinden statt. Sie werden jeweils von einem lokalen Wahlvorstand geleitet und folgen den für alle Gemeinden gültigen Vorschriften, die von der Kirchensynode beschlos-

sen wurden, dem höchsten Gremium der EKHN. Dabei gelten die demokratischen Prinzipien der gleichen, freien, allgemeinen, geheimen und unmittelbaren Wahl.

### Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde...

...und entscheidet geistliche und rechtliche Fragen. Er verwaltet die Finanzen, wählt den Pfarrer oder die Pfarrerin, trägt Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienste, beschließt die Personalangelegenheiten und ist für das Gemeindeleben verantwortlich – gemeinsam mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen.

Bei den Kirchenvorstandswahlen sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren wahlberechtigt. Die Kirchenvorstände wiederum wählen nach ihrem Amtsantritt jeweils Delegierte in die Dekanatssynode, in das Entscheidungsgremium der Kirche in der Region. Die Dekanatssynoden entsenden dann Mitglieder in die Kirchensynode der Gesamtkirche. So baut sich die EKHN von unten auf.

*EKHN Öffentlichkeitsarbeit,  
Martin K. Reinel*

## Kirchenvorstandswahl 2021 in Massenheim

Am 13.06.2021 hat jedes Gemeindeglied der Ev. Kirchengemeinde Massenheim ab 14 Jahre das Recht, den neuen Kirchenvorstand für 6 Jahre zu wählen. Der Kirchenvorstand hat einen Wahlvorstand berufen, der die Wahl am 13.06.2021 leiten wird. Zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit im Gemeindezentrum (unter Wahrung der aktuellen Hygienemaßnahmen, ein Hol- und Bringdienst wird angeboten) oder per Briefwahl unsere acht Kandidierende zu wählen.

Die Wahlunterlagen werden bis Ende Mai bei Ihnen ankommen, damit können Sie auch eine Briefwahl beantragen. Die Briefwahlunterlagen werden dann im Gemeindebüro erhältlich sein oder können Ihnen zugesandt werden.

Der derzeitige Kirchenvorstand hat beschlossen, dass der neue Kirchenvorstand aus mindestens acht Mitgliedern bestehen soll. In unserer Gemeinde wurde ein Benennungsausschuss beauftragt, Kandidierende zu finden und so haben sich acht Gemeindeglieder zur Wahl aufstellen lassen.

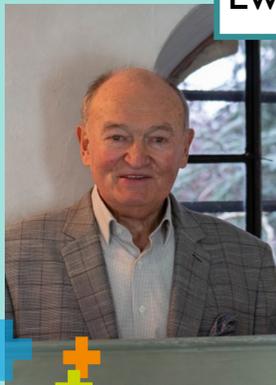


Weitere Kandidierende wurden seitens der Gemeinde nicht vorgeschlagen. Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen die acht Kandidierenden vor. 



**Kommen Sie zur Wahl:  
Sonntag 13. Juni 2021,  
zwischen 11:00 und 17:00 Uhr,  
ins Ev. Gemeindezentrum  
(Hol- und Bringdienst oder Briefwahl  
sind möglich)**

## Ewald Frick,



Ich bin seit vier Jahren im Kirchenvorstand, 1968 nach Massenheim gezogen und habe später meiner Tochter das Haus übergeben, die Kirche in Massenheim blieb mein Mittelpunkt. Wir leben jetzt in Bad Vilbel-Stadtmitte.

Durch das Engagement meiner Frau (Mittwochs-Café, Gemeindereisen, Martinsbrunch) bin ich mit Vielen aus der Gemeinde verbunden.

Ich verwalte die Kollektenkasse und möchte mich weiter im Finanzbereich engagieren.

## Jan Klatte,



Mein Name ist Jan Klatte und gemeinsam mit meiner Familie wohne ich seit 2016 in Massenheim. Seit 2019 bin ich bereits Mitglied im derzeitigen Kirchenvorstand. Ich freue mich darauf, mich weiterhin in den KV einbringen zu können und dafür zu sorgen, dass wir auch in Zukunft so eine aktive Gemeinde bleiben.

Für die nächsten Jahre hoffe ich, unsere Gemeinde insbesondere den Neuzugezogenen ein bisschen näherbringen zu können, da ja immer mehr Familien die Vorzüge von Massenheim kennenlernen.

Mein größtes Hobby ist sicherlich das Reisen. Meine Kinder, meine Frau und ich genießen es, andere Länder kennenzulernen. Auch wenn 2020 dafür wohl eher ein schlechtes Jahr war, freuen wir uns umso mehr, wenn es hoffentlich sehr bald wieder losgeht.

## Matthias Marcks,



Ich wohne seit 1993 zusammen mit meiner Frau Claudia in Massenheim. Wir haben vier inzwischen volljährige Kinder, von denen drei in Massenheim geboren sind.

Seit 2015 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes und möchte mich auch gerne weiterhin für die Gemeinde vor Ort einbringen.

Am liebsten übe ich den Küsterdienst an einem ganz normalen Sonntagsgottesdienst aus. Aufgrund meiner Ausbildung und meines Berufes in der Elektronik-Entwicklung eines großen Automobilzulieferers fühle ich mich jedoch auch allen technischen und handwerklichen Aufgaben rund um die Gebäude der Gemeinde zugeneigt.

Wenn ich dort gerade nicht aktiv bin, bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs - vor allem für alle Alltagswege oder ich schnüre die Laufschuhe für ein Runde an Nidda, Erlenbach oder Eschbach. Meine jüngste Liebe gilt der Tuba, die ich tatsächlich mit 52 Jahren noch begonnen habe zu spielen.

## Heinz-Dieter Schmidt,



Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich nach dem Ende meines Berufslebens (Vorruhestand seit 01.01.2021) eine ehrenamtliche Tätigkeit angestrebt habe und für mich die evangelische Kirche durch die Vielzahl ihrer Aufgaben einen ganz wesentlichen Beitrag für unsere Gemeinde bietet.

Die christlichen Werte geben vielen Menschen wie auch mir Halt und Führung im Leben. Ich hoffe, ich kann mit der Erfahrung meiner Berufsjahre auch einiges an Unterstützung in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen.

Meine Familie und ich leben jetzt seit knapp 20 Jahren in Massenheim, unsere beiden Kinder studieren momentan in Südkorea und Heidelberg.

Ich lese gerne, interessiere mich für Wirtschaft und Finanzen, Mathematik, Physik und Astronomie und spiele Schach.

### Klaus Georg Splittdorf,



Seit 2009 bin ich im Kirchenvorstand und habe dort auch seit vielen Jahren als Vorsitzender des Kirchenvorstandes Verantwortung übernommen. Denn in unserer kleinen Gemeinde gibt es immer viel zu tun. Nach 2 Pfarrerwechseln und einem großen Wasserschaden in unserer KiTa wird es uns auch in Zukunft bestimmt nicht langweilig werden. Vor allem in Sachen Kooperation der EKHN-Gemeinden in Bad Vilbel. Dort werde ich weiterhin die Zusammenarbeit und den Austausch unter den Gemeinden fördern. Als Gründungsmitglied vom Rat der evangelischen Kirchen von Bad Vilbel sehe ich hier einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt. Weiterhin werde ich mich in den Fragen rund um unsere Gebäude einbringen, hier werden wir weiterhin Schwerpunkte auf ökologische Ansprüche setzen. Auch sehr wichtig ist mir die ökumenische Zusammenarbeit hier in Massenheim mit unseren vielfältigen Festen und Veranstaltungen. Für die gute gemeinsame Arbeit der drei Kirchen und der AWO werde ich mich auch gerne wieder einsetzen.

### Frauke Stremme,



Mein Name ist Frauke Stremme und ich wohne mit meinem Mann und Tochter seit 10 Jahren in Massenheim. Wir haben hier ein neues Zuhause gefunden und ich liebe unsere schöne alte Kirche und die kleine Gemeinschaft, in der wir hier leben. In meiner Freizeit bin ich gerne für die katholische öffentliche KinderBibliothek (KÖB Massenheim) da, weil Lesen - von klein auf - Spaß und schlau macht und wir dort einen Treffpunkt für Kinder und ihre Familien anbieten können. Das ist gelebte Ökumene! Jemanden zu helfen und einander zu unterstützen ist für mich wichtig in meinem Leben. Und als ich von unserer Pfarrerin Irina Vöge gefragt wurde, ob ich die Gemeinde durch eine Kandidatur für den Kirchenvorstand unterstützen mag, da habe ich gerne ja gesagt. Gespannt und entscheidungsfreudig möchte ich mich in dieses für mich neue Aufgabengebiet begeben und freue mich auf die Zusammenarbeit mit vielen tollen Menschen im Kirchenvorstand und in der Gemeinde Massenheim.

### Tobias Utter,



Glauben ist mehr als innere Überzeugungen und das Führwahrhalten von Glaubenssätzen. Glauben ist für mich vor allem Gemeinschaft mit Gott und meinen Mitmenschen. Christliche Gemeinschaft wird in der Gemeinde vor Ort erfahrbar. Ich möchte gerne das Gemeindeleben in Massenheim mitgestalten und meine bisherigen Erfahrungen einbringen. Ich war viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirche tätig und habe dort auch dem Kirchenvorstand angehört. Ehrenamtlich bin ich seit 1987 Prädikant und in dieser Tätigkeit haben mich schon viele Gemeindemitglieder erlebt. Seit 2012 wohne ich mit meiner Frau Irene in Massenheim. Ich möchte gerne, dass wir am Sonntag den Glauben feiern und ihn im Alltag leben. Zu meinen Hobbies gehören Tanzen, Wandern und Lesen.

### Annelore Walz,



Ich lebe seit 1964 in Massenheim ... bin also schon fast eine Massenheimerin ... und seit 2015 im Kirchenvorstand. Ich habe sehr gern mit Menschen zu tun, höre gerne zu und helfe, wenn ich kann. Ich engagiere mich beim Mittwochs-Café und bin gerne Teil des Besuchsteams. Im Kirchenvorstand gefällt mir besonders unser gutes, vertrauensvolles Miteinander. Deshalb habe ich mich auch entschlossen, wieder zu kandidieren. Meine Hobbys sind mein kleiner Hund Lucie, meine Blumen auf meinem Balkon ... ganz besonders die Rosen! Ich lese sehr gern.

## Dankeschön ...

... unser Glockenspiel ist wieder vollständig!

Alle drei Glocken sind nun wieder auf dem Stand der Technik und eine Glocke bekam einen neuen Motor spendiert. LANGER WEG

Nun der Reihenfolge nach: Am Anfang hatte unsere dritte Glocke nur Startschwierigkeiten und mal hier und da einen Aussetzer (aber alles war noch im Rahmen des Möglichen). Der Bauausschuss nahm sich dann diesem Thema, „Sanierung der Glocke 3“ an und beriet das weitere Vorgehen. Es sollte, eine kostengünstige Lösung für die Gemeinde gesucht werden, also z. B. den defekten Motor nicht zu ersetzen, sondern nur die defekte Wicklung reparieren. Der Rat verschiedener Fachleute wurde dazu eingeholt. Gleich kam der Einwand der Glockenwartungsfirma, dass es die vorhandene Steuerung nicht mehr gäbe und nur eine neue Wicklung würde das Problem nicht beheben. Daher musste ein neuer Glockenmotor für Glocke 3, inklusiver neuer Steuerung, und außerdem eine neue Steuerung für Glocke 1 und 2 eingebaut werden. Dem Wunsch nach einer einfachen, kostengünstigen Lösung konnte so nicht entsprochen werden. Wir bekamen ein umfangreiches

Angebot der Wartungsfirma zur Glockensanierung, welches unsere erwarteten Ausgaben überstieg. Es folgte ein bürokratisch aufwendiger Weg:

Zunächst mussten drei Vergleichsangebote eingeholt und von der Kirchenverwaltung genehmigt werden. Es wurde ein Finanzierungskonzept erarbeitet und dazu eine Fundraising-Aktion gestartet. Das Finanzierungskonzept, welches in enger Abstimmung mit der Regionalverwaltung des Dekanats Wetterau erstellt wurde, musste wiederum der Kirchenverwaltung zur Genehmigung vorgelegt werden. Danach konnten wir endlich die Sanierung der Glocken umsetzen.



Foto: Klaus Splittdorf



Foto: Klaus Splittdorf

Dann waren auch noch elektrische Vorarbeiten nötig, um danach die Erneuerung des defekten Glockenmotor nebst Steuerungen durch die Fachfirma beginnen zu können. Die Terminfindung mit den Handwerkern war die nächste Herausforderung, wir wollten unbedingt, dass



Foto: Irina Vöge

unser Glockenspiel zu Weihnachten 2020 wieder vollständig erklingt. Am 9.12.2020 war es soweit! Die Fachfirmen kamen in den frühen Morgenstunden. Erst gegen 18:00 Uhr, nach einem langen Arbeitstag, waren die drei Glockenmotoren eingestellt und synchronisiert.

### ZIEL ERREICHT:

Glockenspiel vor Weihnachten 2020 wieder vollständig!

Hier nun mein DANK an alle, die tatkräftig an der Umsetzung des Projektes mitgeholfen haben; ebenfalls mein Dank an den Dekanatsynodalvorstand, der uns finanziell unterstützt hat und ein besonders großes **DANKESCHÖN** an die zahlreichen, großzügigen Spender\*innen aus ganz

Massenheim!

Wir waren über jede Spende sehr glücklich und haben insgesamt **6867,40 €** erhalten. Damit konnten wir alle Rechnungen bezahlen und haben schon etwas Grundkapital für einen noch benötigten neuen Schaltschrank für die Glockenanlage.

Herzlich, Ihr Klaus Splittdorf

## Plätzchen statt Advent-Café

Da letztes Jahr kein **Advent-Café** stattfinden konnte, hatten wir angeboten, Plätzchen und Schoko-Crossies nach vorheriger telefonischer Bestellung an die Haustür zu liefern. Dies wurde sehr gut angenommen.

Die gesamten Einnahmen plus Spenden betragen **380,00 €**. Viele rundeten den Kaufbetrag auf. Es kamen aber auch von anderen Menschen Spenden dazu, die das **Advent-Café** wie jedes Jahr unterstützen wollten. Der Geldbetrag wurde an die **Bad Vilbeler Tafel** gespendet.

Vielen Dank an alle, die unsere Aktion unterstützt haben. Dieses Jahr wird es hoffentlich wieder am Samstag vor dem 1. Advent ein **Advent-Café** geben.

Claudia Marcks und Susanne Kohlstetter



Foto: Susanne Kohlstetter

# Seniorenadvent in der Tüte

Die Aktion der Evangelischen Kirchen Bad Vilbels kam in Massenheim gut



„Wir sind nicht weg - wir sind hier für Euch!“ - v.l.n.r.: Christiane Abraham, Elisabeth Bockhof, Elke Taucher, Annelore Walz, Ursula Reiss und Pfarrerin Irina Vöge (nicht im Bild) teilten sich die Aufgaben gut auf. Fotos: I. Vöge

Noch lieber hätten sie dem Organisationsteam des alljährlichen ökumenischen Seniorenadvents und der AWO Massenheim



Fotos: Irina Vöge

beim Kaffeeaus-schenken, Plätz-chen und Lebkü-chenbereitstellen geholfen. Stattdes-sen fand sich unser Besuchsteam mit ordentlich Abstand und Mund-Nasen-Schutz zum Tüten-packen im Ge-meindezentrum ein. Pfarrerin Irina Vöge begeisterte

auch die evangelischen Nachbargemeinden, für diese Aktion, so dass sich am zweiten Adventswochenende eine Schar guter Geister auf den Weg machte, um Arme voller liebevoll gepackter Tüten mit ... ja, mit was eigentlich?? ... an unsere Senioren zu verteilen.

Mit löslichem Kaffee und einer kleinen Süßigkeit, mit feierlichen geistlichen Worten von allen Pfarrern und Pfarrerninnen aus Bad Vilbel und mit einer geheimnisvollen Kerze konnten sich die Besuchten einen kleinen stimmungsvollen Advent zu Hause bereiten, im guten Wissen: „Ihr habt an mich gedacht!“ Und so bekam das Besuchsteam ganz viel gute Worte retour und alle konnten so viel Adventsfreude miteinander teilen. Und was hatte es mit dem großen Teelicht auf sich? Wer es geduldig abrennen ließ, konnte durch das flüssige Wachs eine Botschaft erkennen. Wie diese lautete? -

- Fragen Sie doch mal nach bei Ihren älteren Nachbarn!

## Ökumenischer Besuchsdienst Ausbildungskurs 2021



### Kursleitung

### Info und Anmeldung:

Der ehrenamtliche Besuchsdienst besucht kranke oder alte Menschen im Krankenhaus, im Altenheim oder in ihrem häuslichen Bereich. Die Mitglieder bringen Zeit für Gespräche mit. Mit viel Kreativität konnte in dem zu Ende gehenden Jahr 2020 der Kontakt gehalten werden. Je mehr Mitglieder bereit sind, ihre ganz unterschiedlichen Perspektiven in die Arbeit einzubringen, desto besser wird uns das auch weiterhin gelingen. Dazu bieten die evangelischen Dekanate Büdinger Land und Wetterau eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung einschließlich einer Begleitung im selbstgewählten Arbeitsfeld. Der Basiskurs klärt das Rollenverständnis als Besuchende und führt ein in die Gesprächsführung. Er bietet Raum und Zeit für eigene Fragen und spirituelles Wachsen. Er entwickelt die Fähigkeiten und Kompetenzen weiter und vertieft eigene Begabungen.

Ein Aufbaukurs bietet die Möglichkeit der Vertiefung und der eigenen Weiterentwicklung. Bei der Begleitung alter und kranker Menschen werden die Themen: Begrenztheit des Lebens, Demenz, Leiden sowie Hoffnung und Vertrauen bearbeitet

Pfrn. Birgit Müller  
Telefon 06085 766  
[Birgit ffm@web.de](mailto:birgit ffm@web.de)



Pfr. Ernst Rohleder  
Tel. 0151 59 46 25 87  
[altenseelsorge.wetterau@ekhn.de](mailto:altenseelsorge.wetterau@ekhn.de)



Pfr. Thomas Schill  
Tel. 0151 1167 2162  
[info@thomasschill.de](mailto:info@thomasschill.de)



### Kurstermine

- Mittwoch 17.03.2021 von 18:30 bis ca.20:30 Uhr
- Samstag 27.03.2021 von 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- Mittwoch 21.04.2021 von 18:30 bis ca.20:30
- Mittwoch 05.05.2021 von 18:30 bis ca.20:30
- Mittwoch 26.05. von 18:30 bis ca.20:30

**Ort:** Je nach Anzahl der Anmeldungen und der aktuellen 7 Tage Inzidenz von Covid-19. Angedacht ist:  
Ev. Dekanat Wetterau  
Erasmus-Alberus-Haus, 4. Stock Hanauer Straße 31, 61169 Friedberg  
Wer sich bei uns gemeldet hat wird fortlaufend informiert.



Weihnachtsbaum, Adventskranz, Weg nach Bethlehem, der Nikolaus zu Gast auf dem roten Sofa, Predigten zum Mitnehmen. Weihnachtliche Stimmung ganz privat.

Alles nicht so einfach: Nachdem wir alle Gottesdienste rund um Weihnachten fertig geplant hatten, machte uns der „Lockdown light“ einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der hohen Infektionszahlen und aus Respekt vor der Arbeit der Intensivmediziner- und Pfleger\*innen hatten wir im Kirchenvorstand beschlossen, Kontaktmöglichkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren, so sehr wir das bedauerten. Wir hoffen, dass wir trotzdem ein wenig Weihnachtsfreude mit den beiden Videogottesdiensten, dem „Weg nach Bethlehem“, der KinderReich-



Weihnachten auf Rädern: Familie Vöge tourte knapp 5 Stunden durch Massenheim im dekorierten Weihnachtsbus mit Musik, Dekoration und einem Mini-Gottesdienst im Gepäck. An fast 30 Stationen (vorangemeldet) machte der Bus halt.

**DANKESCHÖN** an Irina, Dominik, Carl, Jakob, Johann und Fritz für diesen ganz besonderen und enormen Einsatz!

Tannenbaum-Aktion, dem „Weihnachtsbus mit Andacht to go“ mit Pfarrfamilie Vöge zu Ihnen bringen konnten!

Hier geben wir Ihnen einen kleinen Einblick hinter die Kulissen ...



Als das Ordnungsamt die Weihnachtstour genehmigte, folgte sogleich die Bitte: „Besucht doch auch unsere Polizeistation!“ - Wunsch erfüllt!

Foto: Polizeistation Bad Vilbel



Egal ob Präsenz- oder Videogottesdienst: Der Baum muss stehen! Wieder einmal gespendet von Ralf Germeroth (**HERZLICHEN DANK!**), aufgestellt und geschmückt vom Kirchenvorstand.



Maria und Josef, die froren gar sehr ... **DANK** an unseren Kinder/Jugendchor, der das Krippenspiel für den Heilig-Abend-Gottesdienst so realistisch in Szene gesetzt hat! **DANK** auch an Claudia Marcks, Anne Jobst-Hartart, Eva-Maria Broske für die Regie und Gestaltung und an Anja Gerauer für Dreh und Schnitt!

Foto: Anne Jobst-Hartart

Foto: Klaus Splittdorf

Foto: Irina Vöge



Foto: Anne Jobst-Hartart

Auch am Familiengottesdienst im Advent wurde professionell gedreht. So konnten auch das Vorbereitungsteam coronasicher den Gottesdienst gestalten. DANK auch an Irina Vöge und Christiane Abraham, die die Tannengirlande dazu vorbereitet haben.



Viel Arbeit im Verborgenen haben sie sich gemacht: die Prädikanten und Prädikantinnen, aber allen voran unsere Pfarrerin Irina Vöge. Jede Woche gab es etwas zu Lesen, oder zu Hören oder zu Schauen. Ob „Predigt to go“, Podcast oder Film: Mit viel Herzblut, Technik und Basteleien konnte Ihnen auf diese Weise ein großes Angebot gemacht werden.

Foto: Irina Vöge



„Hab` den Wagen vollgeladen, voll mit kleinen Kindern!“ Da wollten auch die ganz Kleinen mal gucken, was es alles auf dem „Weg nach Bethlehem zu bestaunen gibt, begleitet von Erzieherinnen aus unserer Kita.

Foto: Irina Vöge

## WindWood & Co

das fantastische Holzbläserduo



Die vielleicht schönsten Melodien, die die Kirchenmusik hervorgebracht hat, sind in diesem besonderen **Kirchenkonzertprogramm** vereint: Klassische Klänge, weltbekannte Klezmermelodien, mitreißende Gospelklassiker oder gefühlvolle Anbetungslieder erklingen in wunderschönen, sanften Instrumentalversionen.

Das Duo „**WindWood & Co**“ präsentiert alle diese Melodien auf eine ganz eigene und wohl unvergleichliche Weise, gespielt auf Panflöte, Saxophon, Klarinette, Harfe und E-Piano von den

**Multi-Instrumentalisten**  
**Vanessa Feilen und Andreas Schuss,**

der auch für die Arrangements zuständig ist. In kurzen Moderationen stellt das Duo die gespielten Stücke und deren Inhalt vor.

**Freitag, dem 7. Mai, 18:00 Uhr**

OPEN AIR im Kirchgarten | bei Regen  
in der Ev. Kirche Massenheim

**Kontakt: Vanessa Feilen-Schuss & Andreas Schuss**

[www.windwood-und-co.de](http://www.windwood-und-co.de) | [info@andreas-schuss.de](mailto:info@andreas-schuss.de)

Telefon: 0271/20 884 (AB-Büro) | 0172/840 48 94 (mobil)



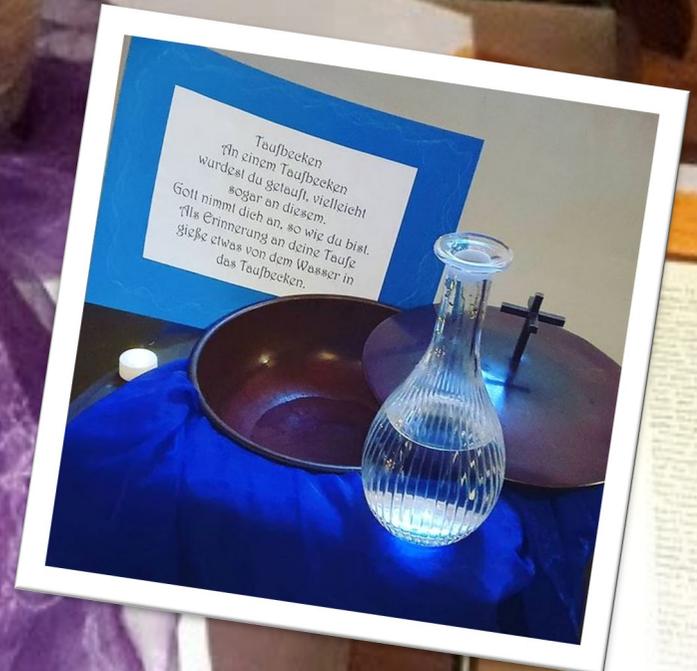
Willkommen zu den  
Gebetsstationen  
in der Evangelischen Kirche  
MASSENHEIM

## Eindrücke der Konfis zu den

Ich habe die verschiedenen Stationen als sehr toll empfunden, da sie sehr einfallsreich waren und man Spaß daran hatte, sie zu bearbeiten.

Mir hat am besten die Station gefallen, wo man mit Knete seine Vorstellung von Gott kneten konnte. Mir hat es Spaß gemacht.

Ich fand die Gebetsstationen sehr gut, interessant und entspannend. Man hat wirklich über die jetzige Situation nachgedacht, über die Sorgen, aber auch über die Hoffnung.



Danke für dieses Erlebnis, die Stationen waren sehr schön gestaltet

Auch in der Arbeit mit unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen 2021 stellt uns die Corona Pandemie vor Herausforderung: Wie können wir in Kontakt bleiben?

Wie können die Jugendlichen Glauben und Kirche kennenlernen und wie kann das alles ohne Livekontakte möglich sein?

Neben digitalen Treffen und dem „KonfiSpirit“ (auf unserem Instagram-Account von den Jugendlichen gestaltete Bibelzitate) konnten sie bei den Gebetsstationen ganz individuell zur Ruhe kommen, Gutem, Schwerem und ihren Hoffnungen nachspüren und ihre Gedanken vor Gott bringen!

Wir sind gespannt auf ihren **Vorstellungsgottesdienst am 7. März - digital auf Youtube!**

Gebetstationen in der offenen Kirche

Ich fand es toll, konnte zur Ruhe kommen und meine Ruhe auch genießen



Sonntags 10-16 Uhr  
Zeit für dich und Zeit mit  
GOTT

Ich mochte, dass wir es alleine tun konnten und die Aktivitäten, z.B. das mit der Sanduhr, fand ich interessant. Während die Sanduhr lief, habe ich es wirklich geschafft, inneren Frieden zu finden und meinen Geist zu leeren.



Es war nicht langweilig, sondern man konnte sich richtig entspannen. Außerdem wurde man von niemandem abgelenkt. Vielen Dank für die Mühe, die Stationen aufzubauen.

Die Gebetsstationen haben mir sehr gut getan!



Danke für die besondere Art, uns das Beten näher zu bringen

## Post für dich!

... unter dieser Überschrift stand die Adventsaktion des KinderReichs

Nach einem Herbst-KinderReich mit Kleingruppen im Wald war klar, für die Adventszeit braucht es eine neue Idee. Also wurden vor den vier evangelischen Kirchen in Bad Vilbel Weihnachtsbäume aufgestellt und alle Kinder waren eingeladen sich am 1. Advent einen Brief vom Baum zu pflücken, mit dem Anfang der Geschichte vom traurigen Weihnachtsbaum und passenden Bastelideen, um die Bäume zu schmücken. Weitere



Am 4. Advent sah unser Massenheimer Bäumchen dank Eurer Hilfe so aus:



*DANK an das Bauzentrum Maeusel für das gespendete Bäumchen!*

Und der Baum vor dem Seniorenwohnheim auf dem Heilsberg strahlte alle BewohnerInnen so an:

Briefe konnten an den folgenden Adventssonntagen abgeholt werden und nach und nach wurden die Bäume bunter und die zusätzlichen Basteleien schmückten auch noch zwei Bäume vor Bad Vilbeler Pflegeheimen.

Da wurde zu Hause gehäkelt, geklebt, gemalt und Bügelperlen gesteckt, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, nur dem Wetter mussten die Basteleien trotzen. In einigen Familien entwickelte sich sogar ein kleines Ritual zum Vorlesen der Geschichte bei Keksen und Kerzenschein. Dank vieler Kinder und Familien standen an Weihnachten bunte Bäume vor den Kirchen, dies konnten auch diejenigen nicht verhindern, die vor der Christuskirche und vor der Heilig-Geist-Kirche zwischendurch Kinderbasteleien geklaut haben.

Der kleine Weihnachtsbaum vor der Massenheimer Kirche soll, genau wie der kleine Baum in der Geschichte, weiterwachsen.

Er wird einen schönen Platz vor unserer Kirche bekommen und wir hoffen, dass wir ihn von nun an jedes Jahr mit der Hilfe vieler Kinder schmücken können.

Und wer weiß, eines Tages werden die Kinder und die Enkelkinder ihn auch noch schmücken können.

*Martina Radgen und Irina Vöge*

# Komm mit ins Kinder Reich!

am 27. März

Dieses Mal als VIDEO mit der  
Geschichte:  
„Jesus zieht in Jerusalem ein“

Mit tollen Bastelideen  
und Mitmachaktionen  
für alle Kinder und Familien

Es gibt auch was zu gewinnen!  
Wir freuen und drauf!  
Dein KinderReichTeam

*Eine Aktion der evangelischen Gemeinden Bad Vilbels*

## Entdecken Sie unsere Online-Bildungsvielfalt



Evangelische  
**Familienbildung**  
Wetterau

Donnerstag, 04.03.2021, 18:00-19:00 Uhr (3 Termine)

**Fit bleiben trotz Homeoffice**

Samstag, 06.03.2021, 15:00-16:30 Uhr (1 Termin)

**Insektenhotel - Wir bauen unserer Zukunft ein Zuhause!**

Donnerstag, 11.03.2021, 19:00-20:30 Uhr (1 Termin)

**Digital-Burnout**

Freitag, 12.03.2021, 19:00-20:30 Uhr (2 Termine)

**Kreative Spieleabende über Zoom gestalten**

Donnerstag, 18.03.2021, 19:30-21:00 Uhr (1 Termin)

**Reisen mit dem Wohnmobil - Erholung beginnt beim Einsteigen**

Samstag, 20.03.2021, 10:00-16:00 Uhr (1 Termin)

**Babysitter-Diplom**

Dienstag, 23.03.2021, 18:00-20:00 Uhr (1 Termin)

**Dankbarkeit - ein Schlüssel zu mentaler Gesundheit**

Mittwoch, 24.03.2021, 20:00-21:30 Uhr (1 Termin)

**Hinter den Kulissen der Handysucht - Medienkompetenz von Eltern stärken**

Donnerstag, 25.03.2021, 19:30 Uhr-21:00 Uhr (1 Termin)

**Heute hier und morgen da - Routenplanung und Stellplatzsuche mit dem Wohnmobil**

Mittwoch 31.03.2021 20:00 Uhr -22:00 Uhr (1 Termin)

**Die sind anders als wir! Rassismus im Alltag**

Donnerstag, 08.04.2021, 10:00-16:00 Uhr (1 Termin in den Osterferien)

**Babysitter-Diplom**

Dienstag, 13.04.2021, 20:00-21:30 (1 Termin)

**Internet(t?) Tipps für Eltern - zum Einstieg von Kindern im Netz**

Dienstag, 20.04.2021, 19:00-20:30 Uhr (3 Termine)

**Warme Veränderung: Nachhaltigkeit leben**

Sonntag, 25.04.2021, 14:00-17:00 Uhr (1 Termin)

**Wetterkunde für den Alltag**

Samstag, 08.05.2021, 10:00-16:00 Uhr (1 Termin)

**Babysitter-Diplom**

Samstag, 12.06.2021, 10:00-16:00 Uhr (1 Termin)

**Babysitter-Diplom**

Anmeldung unter 060311627800

oder per E-Mail an [info@familienbildungwetterau.de](mailto:info@familienbildungwetterau.de)

Weitere Informationen unter: [www.familienbildungwetterau.de](http://www.familienbildungwetterau.de)



ev.familienbildungwetterau



## Lockdown:

Alle ONLINE-Angebote  
im ersten Halbjahr 2021

Wünschen auch Sie sich frische Impulse und Austausch während des Lockdowns? Haben Sie auch Lust, in der Lockdown-Zeit Ihre Alltagskompetenzen weiter zu entwickeln? Dann sind Sie hier richtig.

Wir entwickeln laufend neue wertvolle Workshops für Sie. Natürlich alles Corona-sicher - ONLINE. Wenn Sie unsicher mit der Zoom-Technik sind, helfen wir Ihnen gerne: telefonisch vorab oder unmittelbar vor Kursbeginn in unserem meist vorgeschalteten Technik-Check.

Neben den hier links einzeln genannten Online-Angeboten aus verschiedenen Themenfeldern läuft seit Anfang Februar auch unsere **neue Online-Eltern-Know-how-Reihe** (meistens montags von 20:00 - 21:30 Uhr).

Alle Themen und Termine fürs 1. Halbjahr 2021 finden Sie auf der Homepage.

Leitung der EFB Wetterau

## Die neue Krabbelgruppe ...

... wartet weiter geduldig in den Startlöchern ...



Wir hoffen auf einen Start der neuen Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde Massenheim am 23.4. - da wir dazu aber noch die weitere Pandemie-Entwicklung in den nächsten Wochen abwarten müssen, bitte wir alle interessierten Familien die aktuellen Informationen auf Homepage und Aushängen zu beachten und sich dann mit uns bei Interesse über das Gemeindebüro in Verbindung zu setzen.

Marina Petras und Annika Witt

Foto: fotalia



Taufen

*Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe*



Beerdigungen

*Wir trauern*



Foto: epd.bild



## Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 2020



**7. März**  
**Digitaler Vorstel-**  
**lungsgottesdienst**  
gestaltet von den  
Konfirmandinnen  
und Konfirmanden  
**2021**

**Abendmahlgottes-**  
**dienste am Vor-**  
**abend der**  
**Konfirmationen**  
für die Familien der  
Konfis 2020

**Festgottesdienste**  
**zur Konfirmation**  
**am**  
**1. und 2. Mai 2021**  
Näheres zur gegebenen  
Zeit auf Homepage und  
in den Schaukästen

*Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden*

*Gottes reichen Segen!*

## Ev. Christuskirchengemeinde



### Vater-Kind- Wochenenden 2021

Väter und Kinder:

- A: für Väter und Kita-Kinder  
09.-11. Juli in Haus Heliand Oberursel-Oberstedten
- B: für Väter und Grundschul Kinder  
28.-30. Mai in der JH Burg Breuberg
- C: für Väter mit Schulkindern von 9 bis 12 Jahren  
13.-15. Mai: Radtour durch Südhessen  
11.-13. Juni: Canyoning-Wochenende JH Bad Herrenalb
- D: für Väter mit Schulkindern ab 13 Jahren  
02.-06. Juni: Segeltörn auf Ijsselmeer und Nordsee

## Jetzt anmelden!

Infos bei Pfr. Klaus Neumeier (Tel. 128382)  
und allen Teammitgliedern

Flyer zu den Wochenenden 2021 liegen aus - siehe auch auf der  
Homepage unter „downloads“: [www.ckbv.de](http://www.ckbv.de)



### Wochenenden in 2021 in Kooperation mit der Ev. Gemeinde Massenheim

Für Mütter und Kinder im:

- A: Kindergartenalter: 27.08. – 29.08. (Kolpinghaus Herbstein)
- B: Grundschulalter: 17.09. – 19.09. (Jugendherberge Hoherodskopf)
- C: ab der 5. Klasse: 03.09. – 05.09. (Jugendherberge Würzburg)

Das B-Wochenende ist bereits ausgebucht! Für die beiden anderen  
Wochenenden gibt es aber noch Plätze. Früh buchen lohnt sich, auch weil  
wir bis zum 31.1. einen Frühbucherrabatt gewähren.

Ansprechpartnerin, auch für Anmeldungen ist Ulrike Mey (Tel: 85030, Mail:  
[ulrike.mey@ckbv.de](mailto:ulrike.mey@ckbv.de)) und für Massenheim Irina Vöge (Tel: 5961701, Mail:  
[pfarrerin@evangelische-kirche-massenheim.de](mailto:pfarrerin@evangelische-kirche-massenheim.de))



### Kinder- Zelt - Freizeit



für 9 -12 jährige

9. 8. - 19. 8. 2021

Leomühle/Bad Zwesten

Jetzt anmelden!  
auf [www.ckbv.de](http://www.ckbv.de)



Veranstalter: Freizeitverein der Ev. Christuskirchengemeinde

## Ev. Kirche Dortelweil



**KIRCHENKONZERT**  
Freitag, den 7. Mai 19 Uhr  
in der Ev. Kirche Dortelweil

### OLIVIN

Judith von der Goltz, Hannah Visser – Violine  
Corina Golomoz – Viola  
Marie Deller – Violoncello

**Streichquartette von**

Felix Mendelssohn-Bartholdy  
und  
Andreas Romberg

### Sommerfreizeit / Südfrankreich

13-15 Jahre 8.-22. August 2021



Jetzt anmelden!  
auf [www.ckbv.de](http://www.ckbv.de)

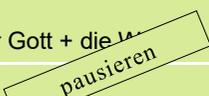


Veranstalter: Freizeitverein der Ev. Christuskirchengemeinde

Gemeindeleitung	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
<b>Pfarramt</b> Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel	<b>PfarrerIn Irina Vöge</b> pfarrerIn@evangelische-kirche-massenheim.de		5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02
<b>Gemeindebüro</b> (noch kein Publikumsverkehr) Hainstraße 19	<b>Christiane Abraham</b> evkirche.massenheim@t-online.de oder kirchengemeinde.bad.vilbel-massenheim@ekhn.de	Di + Do, 9-12 Uhr	4 10 77 Fax: 54 19 61
<b>Kirchenvorstandsvorsitz</b>	<b>Klaus Splittdorf</b> splittdorf@evangelische-kirche-massenheim.de		
<b>Gemeindezentrum</b> <b>Buchung + Belegung</b> Hainstraße 19	<b>Hubertus Witt</b> witt@evangelische-kirche-massenheim.de	Tel. im GMZ: 4 39 84	
<b>Organistin/Kantorin</b>	<b>Eva-Maria Broske</b>		
<b>Konfirmandenkooperation</b>	<b>PfarrerIn Irina Vöge + Martina Radgen</b> (Gemeindepädagogin) Grüner Weg 4, Bad Vilbel martina.radgen@christuskirchengemeinde.de		
 <b>Besuchsdienst</b>	<b>Anne Walz</b> walz@evangelische-kirche-massenheim.de		
 <b>Redaktion</b> <b>Gemeindebrief</b>	<b>Angela Hörl</b> Homburger Straße 137 a hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de		98 51 43 0163/ 1824 751
 <b>IT-Beauftragter</b>	<b>Thomas Fuhrmann</b> admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de		
<b>Pressebeauftragte/r</b>	vakant		

Ev. Integrative Kindertagesstätte	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
<b>Kita-Leitung</b> Mühlstraße 8 	<b>Julia Eder-Krack, Leiterin</b> <b>Ursula Schmidt, stellvertretende Leiterin</b> kita.massenheim@ekhn.de <b>NEU</b>	www.inkitamassenheim.com	4 27 54
<b>Elternbeiratsvorsitz</b>	<b>1. Jelena Burow</b> <b>2. Sabine Gerhard</b> elternbeirat-kita-ev.kirche-massenheim@web.de <b>NEU</b>		
<b>Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim</b>	<b>Dr. Christian Thun, 1. Vorsitzender</b>	Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFVBDEFFXXX	

## Die Woche in unserer Gemeinde

Sonntag	Montag	Dienstag
10.00 <b>Gottesdienst</b> z.Zt. VIDEO- oder AUDIO (evtl. Präsenzgottesdienst nur mit Anmeldung und Hygienemaßnahmen)	18.00- 19.30 <b>Linedance</b> Anmeldung erforderlich 	9.00- 12.00 <b>Das Gemeindebüro</b> <b>Ist besetzt.</b>
10.30 <b>Familiengottesdienst</b> (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien, z. Zt. VIDEO)		16:00- 18:00 <b>Konfi-Treff 2021</b> nach Absprache
		16.30- 17.30 <b>Frauenkreis</b> Gespräche über Gott + die W. 
		19.00- 20.15 <b>Singkreis</b> für alle, die Spaß am Singen haben

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Singkreis (Erwachsene)	Eva-Maria Broske	Di. 19:00-20:15	
Kinderchor (ab 3. Klasse)	Eva-Maria Broske	Sa. 10:15-11:00	
Jugendchor - Projektchor (ab ca. 13 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:00-11:45	
Spatzenchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:45-12:15	
Musiktreff für Projekte	Angela Hörl hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de	Proben nach Absprache	
Die Krümelmonster (wir sind/werden 2 Jahre!!)	Tabea Herrmann - über das Gemeindebüro	Mi. 16:00-17:00	
<b>NEU</b> Krabbelgruppe	Annika Witt Marina Petras - über das Gemeindebüro	Fr. 10:00 - 11:00 (ab 13.11. siehe S. xx)	
Familiengottesdienstteam	Claudia Marcks claudia.marcks@arcor.de	Treffen nach Absprache	
Frauenkreis	Edith Hannes - über das Gemeindebüro	Di. 16:30-17:30	
Mittwochs-Café - für alle	Vera Bierhanek	Mi. 15:00-17:00	
Senioren-gymnastik	Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich	Do. 10:00-11:00	
Linedance	Gudrun Heumann - Sabine Kunkel - Anmeldung erforderlich	Mo. 18:00-19:30	
Hauskreis	Irene + Tobias Utter - über Au 30	Treffen nach Absprache	

Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Diakonie-Station B.V. Pestalozzistr. 10	Jürgen Kremer, Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de	<b>Homepage:</b> badvilbel.gfds-ambulant.de	8 50 53 Fax: 58 26 37
Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke	Dr. H.-Ulrich Callies, Anmeldung erforderlich im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel	Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	52 12 64
Psychische und soziale Beratung	Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2 61184 Karben	06039/ 9 18 19-0
Hospizgruppe Bad Vilbel	Marktplatz 2 vfs@gmx.de		60 48 92
Tafel Bad Vilbeler Tafel	Tafelladen, Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	8 02 72 72
Evangelische Familienbildung Wetterau	Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	Kursorte in Dortelweil und in Bad Vilbel	06031/ 1627-800 Zentrale Friedberg

## Die Woche in unserer Gemeinde

Mittwoch	Donnerstag	Samstag
15.00-17.00 <b>Mittwochs-Café</b> Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen, Skatspielen, Geschichten erzählen	9.00-12.00 <b>Das Gemeindebüro ist besetzt.</b>	10.15-11.00 <b>Kinderchor</b> (ab 3. Klasse)
16.00-17.00 <b>Krümelmonster</b> ab 2 Jahre	10.00-11.00 <b>Senioren-gymnastik</b>	11.00-11.45 <b>Jugendchor</b> (Projektchor, ab ca. 13 Jahre)
19.30 <b>Kirchenvorstandssitzung</b> (ca. 1 x im Monat)	<b>Freitag</b>	11.45-12.15 <b>Spatzenchor</b> (ab 3 Jahre)
	10.00-11.00 <b>Krabbelgruppe</b> (ab 13. November)	

Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse



# Vorläufiger Gemeindekalender März - Mai 2021

## ACHTUNG:

Zum Redaktionsschluss lag pandemiebedingt keine verlässlichen Planung vor. Wir halten Sie über die untenstehenden Plattformen auf dem Laufenden.



= Video ist an diesem Tag ab spätestens 10:00 Uhr über unsere Homepage oder auf YouTube abrufbar.



= im Anschluss an den Gottesdienst sind Taufen im Familienkreis möglich (es gelten die jeweils aktuellen Pandemieregeln).



= Präsenzgottesdienst ist unser Favorit, Änderungen zu Videos oder Podcasts möglich. **Bitte informieren Sie sich ein paar Tage vorher.**

Der Gemeindebrief

Mitteilungsblatt der

EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM



Hainstraße 19  
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77  
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail:  
evkirche.massenheim@  
t-online.de

Homepage:  
www.evangelische-kirche-  
massenheim.de

**Homepage:** [www.evangelische-kirche-massenheim.de](http://www.evangelische-kirche-massenheim.de),  
**Instagram:** [www.instagram.com/Evangelische.kirche.massenheim](https://www.instagram.com/Evangelische.kirche.massenheim) **NEU**  
**Facebook:** [www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Massenheim](https://www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Massenheim)  
und über die Aushänge in den **Schaukästen** an Kirche, Gemeindezentrum und Ev. Kita.

## März - bitte informieren

<b>Freitag, 05.03.</b> <i>Weltgebetstag</i>	19:00	Fernsehgottesdienste zum Weltgebetstag, S. 4
<b>Sonntag, 07.03.</b>		<b>Digitaler Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2021</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge und Gemeindepädagogin Martina Radgen, S. 20
<b>Sonntag, 07.03.</b>	14-18:00	<b>Weltgebetstagsspaziergang</b> , ökumenisches Vorbereitungsteam, <b>Start an Kath. Kirche</b> , S. 4
<b>Sonntag, 14.03.</b>		<b>Familiengottesdienstvideo „Franz von Assisi“</b> , Vorbereitungsteam
<b>Sonntag, 21.03.</b>		<b>Gottesdienst</b> , mit Prädikant Alexander Eifler,
<b>Samstag, 27.03.</b>		<b>Digitales KinderReich</b> , Spiel und Spaß für Kinder, S. 18
<b>Sonntag, 28.03.</b> <i>Palmsonntag</i>		In Planung

## April - bitte informieren

<b>Donnerstag, 01.04.</b> <i>Gründonnerstag</i>		<b>... bitte warten ... bitte warten ... bitte warten ...</b>  Open Air, Spaziergang, Video und noch viele andere Ideen ... ... müssen leider noch warten, bis wir Ihnen etwas Definitives sagen können. <b>(Ostersonntag: Taufen im Familienkreis)</b> S. 5
<b>Freitag, 02.04.</b> <i>Karfreitag</i>		
<b>Sonntag, 04.04.</b> <i>Ostersonntag</i>		
<b>Montag, 05.04.</b> <i>Osternmontag</i>		
<b>Sonntag, 11.04.</b>		<b>Gottesdienst</b> , mit Prädikant Alexander Eifler
<b>Sonntag, 18.04.</b>		<b>Gottesdienst</b> , mit Prädikant Christoph Diemerling
<b>Sonntag, 25.04.</b>		<b>Präsenz- oder digitaler Familiengottesdienst</b> , mit dem Vorbereitungsteam
<b>Freitag, 30.04.</b>		<b>Abendmahl</b> vor der Konfirmation der Konfis 2020 für die Familien, S. 20

## Mai - bitte informieren

<b>Samstag, 01.05.</b>		<b>Konfirmation der Konfis 2020</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 20
<b>Sonntag, 02.05.</b>		<b>Konfirmation der Konfis 2020</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 20
<b>Freitag, 07.05.</b>	18:00	<b>Amazing Grace - Konzert mit WindWood</b> , Multiinstrumentalisten, Open Air oder in der Kirche, S. 15
<b>Sonntag, 09.05.</b>		<b>Gottesdienst</b> , mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer
<b>Donnerstag, 16.05.</b> <i>Christi Himmelfahrt</i>		<b>3. Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt - digitaler Gottesdienst</b> , weitere Veranstaltungen, digital + dezentral 13.-16. März, S. 6
<b>Sonntag, 23.05.</b> <i>Pfingstsonntag</i>		<b>Pfingstgottesdienst</b> , mit Pfarrerin Irina Vöge, <b>im Anschluss Taufen im Familienkreis</b>
<b>Montag, 24.05.</b> <i>Pfingstmontag</i>		Andere Ideen in Planung
<b>Sonntag, 30.05.</b>		<b>Familiengottesdienst</b> , mit dem Vorbereitungsteam

## HINWEIS:

Der „Gemeindebrief“ wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt. Wir bitten die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehörenden Empfänger um Nachsicht, wenn wir ihn der einfachen Handhabung wegen in alle Massenheimer Briefkästen einlegen.